****

**Unser Fairtrade-Kompass**

***Hermann-Gmeiner-Berufskolleg (HGB)***

**Titelerneuerung**

Unsere Schule ist seit *30.01.2014* Fairtrade-School und strebt nun die Titelerneuerung für weitere zwei Jahre an. Mit der Titelerneuerung bestätigen wir weiterhin unser Engagement für den Fairen Handel und wollen einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika leisten.

Nachstehende Maßnahmen haben sich bereits über die Jahre fest im Schulleben verankert:

* Fair gehandelter Kaffee und Tee im Lehrerzimmer sowie bei sämtlichen schulinternen Feierlichkeiten
* Einsatz fair gehandelter Produkte im fachpraktischen hauswirtschaftlichen Unterricht
* Verarbeitung fair gehandelter Lebensmittel bei der Produktion von Snacks, Kaffeespezialitäten, Gebäcken sowie bei der Zubereitung der Mittagsverpflegung im schuleigenen Bistro
* Verkauf der fairen Kaffeemischung "Moers Kaffee"
* Überreichung fair gehandelter Blumen bei der Zeugnisverleihung im Rahmen der Abschlussfeiern
* Jährlich stattfindende Schulaktionen "Fair-Schenken": Am Valentinstag, zu Ostern und/oder Nikolaus werden entweder faire Rosen bzw. Schokohasen/Schokonikoläuse mit einem persönlichen Gruß fair-schenkt, wobei nicht immer alle Aktionen in einem Schuljahr stattfinden
* Fair-kauf von selbst hergestellten Produkten unter der Verwendung fair gehandelter Zutaten zu Ostern und Weihnachten durch die hauswirtschaftlichen Azubis im Rahmen der jeweiligen thematisch abgestimmten Projektwochen
* Im schuleigenen Kosmetik- und Wellnessinstitut "Beauty4you" erhält jeder Gast fairen Kaffee bzw. fairen O-Saft, um den Aufenthalt rundum genießen zu können
* Im Rahmen des schulweiten Workshoptages vor den Sommerferien werden immer auch Workshops zu nachhaltigen Themen angeboten

Darüber hinaus ist der Faire Handel im Rahmen der Thematik "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung" in allen Bildungsgängen des HGB fester Unterrichtsbestandteil und wurde fächerübergreifend in die jeweiligen Didaktischen Jahresplanungen integriert, wobei aktuelle Entwicklungen stets berücksichtigt und eingearbeitet werden. Darüber hinaus existiert ein für alle KollegInnen zugänglicher Ordner im Lehrerzimmer, der verschiedene Arbeitsmaterialien rund um den Fairen Handel enthält. Ebenfalls wurde der Leitsatz 7 „Wir wollen eine nachhaltige Schule“ im Schulprogram verankert.

Des Weiteren stellt jede Klasse mindestens einen FairCrew-Beauftragten für das Fairtrade Schoolteam, damit alle Klassen immer über die fairen Themen der Schule informiert sind.

Die FairCrew trifft sich einmal pro Schulhalbjahr im Vormittagsbereich und berät über die Durchführung fairer Aktionen und Projekte, diskutiert neue Ideen und Impulse, sorgt für die Veröffentlichung und Verbreitung der vielfältigen Tätigkeiten an unserer Schule in den Medien, nimmt an Fort- und Weiterbildungen teil, gilt als schulinterner Multiplikator über eventuelle Neuerungen im Fairen Handel, sichtet Materialien zu dem Thema, besucht Fachmessen und Vieles mehr.

Das Fairtrade Schoolteam arbeitet selbstverständlich eng mit der SV zusammen und übernimmt die Verantwortung nicht nur für faire Projekte und Aktionen, sondern kümmert sich grundsätzlich um Themen für eine nachhaltige Bildung. So kümmert sich die FairCrew um die Pfandtonne, mit deren Erlös das Schulpatenkind im SOS-Kinderdorf in Äthiopien unterstützt wird. Für dieses Engagement wurde das HGB erst im Februar 2020 zur „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet! Auch der Einsatz von ökologisch erzeugten Produkten in der Nahrungszubereitung sowie das Angebot an vegetarisch-veganen Alternativen wird von der FairCrew vorangetrieben. Darüber hinaus gehört auch die Pflege des schuleigenen Kräutergartens zu den Aufgaben des Fairtrade Schoolteams. Des Weiteren werden Ideen für Exkursionen zu ausgewählten Fachmessen (u.a. Fair&Friends, Chef’s Culinar) und einschlägigen Betrieben (u.a. Wertstoffhof, Bio-Bauernhof) gesammelt und in die Klassenverbände getragen.

Selbstverständlich werden sämtliche Aktionen, Projekte, Veranstaltungen auf der Schul-Homepage, dem Fairtrade-Schoolblog und wenn möglich auch in der lokalen Presse veröffentlicht. Auch wird das HGB weiterhin mit dem Agenda 21 Büro der Stadt Moers, welche aktuell ebenfalls an der Titelerneuerung zur Fairtrade Town arbeitet, sowie anderen Fairtrade Schools in Moers und Umgebung, dem Eine-Welt-Netz NRW, Fair-Rhein und der GEPA kooperieren. Auch hat das HGB guten Kontakt zum Agenda 21 Büro der Landeshauptstadt Hannover, auf deren Materialien wir gerne zugreifen (z.B. Konsumensch-Broschüre).

Als Berufskolleg haben wir mit der Besonderheit zu kämpfen, dass die SchülerInnen in der Regel nur zwei Jahre bei uns bleiben, so dass unsere größte Herausforderung in den kommenden zwei Jahren darin besteht, auch die neue Schülergeneration wieder für das Engagement rund um den Fairen Handel zu begeistern. Des weiteren soll der Kontakt sowie die Mitarbeit im wiederbelebten Arbeitskreis Eine-Welt der Stadt Moers intensiviert werden, was durch die Teilnahme an Treffen und Aktionen gewährleistet werden soll. Auch möchten wir im kommenden Jahr zum Weltfrauentag faire Rosen mit Zitaten von „starken“ Frauen, die das Weltgeschehen beeinflusst haben, fair-schenken, was durch einen Deutschkurs der gymnasialen Oberstufe umgesetzt werden soll.

*Moers, den 30.03.2020*

*Unterschrift Schulleiter/in Unterschrift Sprecher/in des Schulteams*